

Memminger Stadtrat erhöht Abwasseranschlussbeiträge nach 23 Jahren

Stadtrat Memmingen beschließt erstmalige Erhöhung der Abwasseranschlussbeiträge. Neue Sätze gelten ab sofort, um Infrastrukturkosten zu decken.

Erhöhung der Abwasseranschlussbeiträge in Memmingen

In einer wichtigen Entscheidung für die Stadt hat der Stadtrat von Memmingen am 22. Juli einstimmig beschlossen, die Beiträge für den erstmaligen Anschluss eines Grundstücks oder Gebäudes an die städtische Abwasserbeseitigung anzuheben. Die Erhöhung ist die erste seit 2001 und folgt auf mehr als zwei Jahrzehnten ohne Anpassung.

Aktuelle Beitragserhöhung im Detail

Die neuen Beitragssätze steigen von bisher 2,10 Euro auf 2,85 Euro pro Quadratmeter Grundfläche, während der Beitrag für Geschossflächen von 3,60 Euro auf 7,80 Euro pro Quadratmeter erhöht wird. Diese einmaligen Beiträge sind notwendig für die Herstellung der Infrastruktur, die für die Abwasserentsorgung erforderlich ist. Wichtig ist, dass die Abwassergebühren, die jährlich erhoben werden, alle vier Jahre neu kalkuliert werden müssen.

Hintergrund und Notwendigkeit der Anpassung

Die Stadt Memmingen hat seit 2000 keine Anpassung der Beitragssätze vorgenommen, was die Notwendigkeit einer Überprüfung unterstrichen hat. Das Büro Pecher und Partner wurde mit der Erstellung einer neuen Kalkulation beauftragt, die die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten berücksichtigt. Diese Kalkulation beinhaltet eine umfassende Erfassung aller Grundstücks- und Geschossflächen im Entwässerungsgebiet und einen Abgleich mit den Kosten der Regen- und Schmutzwasserkanalisation. Dabei werden die Kosten für die Straßenentwässerung von der Gesamtsumme abgezogen.

Langfristige Auswirkungen auf die Gebühren

Die Entscheidung zur Erhöhung der Beiträge könnte mittelfristig zu niedrigeren Abwassergebühren führen. Denn der investitionsfähige Anteil für das Schmutz- und Niederschlagswasser in Memmingen beläuft sich auf rund 134 Millionen Euro. Höhere Anfangsbeiträge helfen dabei, die langfristigen Betriebskosten zu senken, was letztendlich den Nutzern zugutekommt.

Schlussfolgerung und Auswirkungen auf die Gemeinde

Die Erhöhung der Abwasseranschlussbeiträge ist ein bedeutender Schritt für die Stadt Memmingen, nicht nur aus finanzieller Sicht, sondern auch aus umweltpolitischer Perspektive. Eine funktionierende Abwasserinfrastruktur ist entscheidend für die Gesundheit und Lebensqualität der Bürger. Die Stadtplanung steht nun vor der Herausforderung, diese Veränderungen transparent zu kommunizieren und das Vertrauen der Bevölkerung in die städtische Finanzpolitik zu sichern. Die Initiative zeigt, dass Memmingen bereit ist, in die Zukunft der kommunalen Infrastruktur zu investieren.

Durch den neuen Kurs wird der Stadtrat Memmingen zukünftig besser gerüstet sein, um den Herausforderungen der Abwasserentsorgung und den damit verbundenen Kosten gerecht zu werden. Die Stadtgemeinschaft wird weiterhin über Entwicklungen und Änderungen informiert werden, um das Thema transparent zu halten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de